

## FREVINI-DIELEN MONTAGEANLEITUNG

**Wichtige Information bevor Sie anfangen: Es ist BESONDERS WICHTIG vor der Montage diese Information zu lesen und sie vollständig zu verstehen, weil bei einer nicht sachgemäß durchgeführten Montage die Garantie eventuell verloren geht.**

### Haftung des Monteurs / Besitzers:

- Damit die Bestellung vervollständigt wird, müssen die Waren vor der Montage in einen Raum gestellt und geprüft werden.
- Parkettdielen, die beim Transport beschädigt wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen. Von der Garantie sind auch Parkettdielen ausgenommen nach ihrer Montage, wenn aufgrund natürlicher Holzeigenschaften die Maserung, das Holzbild, typische Markierungen, Textur oder Farbe sich verändern.
- Transportschäden sind im Lieferschein bei der Zustellung und beim Unterschreiben zu vermerken, und falls der Zustand der Waren inakzeptabel ist, sind die Waren dem Frachtführer zurückzureichen.
- Der Monteur und der Inhaber haften für die endgültige Prüfung der Produktqualität.
- Vor der Montage prüfen Sie sorgfältig die Bodenfarbe, das Holzmuster, die Konstruktion, die Verarbeitung und die Qualität. Selbst unter unseren strengen Prozeduren der Qualitätskontrolle ist es unmöglich vollständig eventuelle Defekte auszuschließen. Falls die Parkettdielen inakzeptabel sind, führen Sie keine Montage durch.
- Vor der Montage sollten alle Böden geprüft werden.
- Erzeugnisse von bis zu 15% der nicht-standardmäßigen Länge (kürzere Parkettdielen) können geliefert werden.
- Defekte Teile muss der Monteur vernünftig auswählen und aussortieren oder abschneiden unabhängig von deren Ursache.
- Sollten Zweifel bezüglich der Art der Parkettdielen, Produktionsqualität oder der werksseitigen Verarbeitung auftreten, sollte der Monteur sie nicht verlegen und sich sofort an den Hersteller wenden.
- Reklamationen wegen bereits verlegten defekten Dielen werden nicht akzeptiert.

- Verwendung von Holzlasuren, Öl, Lack oder Spachtel für geringe Defekte bei der Montage ist üblich.
- Obwohl unsere Erzeugnisse im Produktionszyklus mehrmals überprüft werden, können bestimmte Sortierungsdefekte oder unbemerkte Defekte vorkommen (bis zu 5 % der Bodenfläche).
- Wegen Abschneidung und Sortierung muss man bei der Bestellung die tatsächlich benötigte Menge mindestens um 5-7 % erhöhen wenn üblich verlegt oder um 8 - 10 % wenn quer verlegt.
- Die Montage von FREVINI-Böden muss als letzte Bau- oder Renovierungsetappe erfolgen. Das wird die Böden vom intensiven Betreten und Bauschäden schützen. Sind andere Arbeiten im Raum zu erledigen, muss der Boden mit einer sauberen Faserplatte, Karton, Papier oder ähnlichem Material bedeckt werden, damit er nicht beschädigt wird. Es muss ein luftdurchlässiges Material sein.

#### **Benötigte Werkzeuge und Zubehör**

- Für alle Montagen: Staubmaske, Augenschutz, Feuchtigkeitsmesser (Holz, Beton oder beides), Besen oder Staubsauger, Markierungsschnur und Kreide, (elektrische) Säge oder Handsäge, Hammer, Schlagklotz, Winkellineal, Maßband, Bleistift, Hilfsmesser, Brechstange, Reparaturset für Hartböden (Spachtel oder Farbe), 8–15 mm Abstandskeile.
- Beim Kleben sind auch Spannratschen, Malerband, Zahnspachtel und Kleberentferner zu gebrauchen.

#### **Vorbereitung zur Montage und Voraussetzungen für den Arbeitsplatz**

- Der Monteur / Inhaber muss bestimmen, ob der Bodenuntergrund am Arbeitsplatz und Bedingungen am Arbeitsplatz für die Montage angemessen sind. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für eine Bodenbeschädigung, die mit Unebenheiten des Bodenuntergrundes, Mängeln der Unterschicht, Beschädigungen durch Montage, ungeeigneten Raumfeuchtigkeit und Temperatur verbunden ist. Sämtliche Untergründe müssen trocken, sauber, strukturstreng und eben sein. Falls die FREVINI-Böden dadurch beschädigt werden, dass sie verlegt wurden, ohne die oben genannten Voraussetzungen zu prüfen, wird die Garantie verloren.
- Das Gebäude muss abgeschlossen sein, alle Außentüren und Fenster müssen eingebaut sein. Alle Beton-, Mauer-, Gips-, Farben- und andere „nassen“ Schichten sollen gut ausgetrocknet sein. Wandbeläge müssen eingerichtet sein, Wände gestrichen außer der letzten Farbschicht. Das Gefälle außen sollte mit einer Oberflächendrainage ergänzt

werden, damit das Wasser vom Gebäude abgeleitet wird. Keller und Räume unter dem Gebäude müssen trocken sein und gut belüftet werden.

- FREVINI-Bodenerzeugnisse kann man unter, über oder auf der Erdbodenebene montieren.
- Im Montageaum muss die Temperatur 14 Tage vor der Montage und danach stabil sein – 18–25 °C, die Feuchtigkeit – 40–60%, damit eine passende Akklimatisation gewährleistet wird. Dazu wird es empfohlen, Raumentfeuchter und Luftbefeuchter zu verwenden. Auch nach der Montage sollte die Raumfeuchtigkeit 40–60 % nicht überschreiten. Merken Sie sich – falls die relative Feuchtigkeit für einen längeren Zeitraum unter 30 % fällt, kann der Boden sich zusammenziehen und sich dehnen, deswegen kann die Oberfläche reißen, sich spalten, wölben, biegen oder abblättern.
- Die Feuchtigkeit des Bodenuntergrundes muss mit einer dazu passenden Methode gemessen werden. Die Ergebnisse müssen aufgezeichnet werden. Ein Betonuntergrund mit Bodenheizung muss eine Feuchtigkeit nicht mehr als 2,6 % aufweisen, 3 % ohne Bodenheizung, das Holz soll 12 % nicht überschreiten.
- Sämtliche Höhenunterschiede des Bodenuntergrundes dürfen nicht mehr als 2 mm je 2 Meter des Bodenuntergrundes betragen. Prüfen Sie die Höhe des Bodenuntergrundes und, falls eine größere Abweichung vorhanden, beheben Sie die Mängel mithilfe von geeigneten Werkzeugen, Erzeugnissen und Methoden.
- Prüfen Sie die Festigkeit des Betonuntergrundes, wobei sie ihn mit einem harten Gegenstand oder einem Nagel kratzen. Sollte der Untergrund ins Pulver zerfallen, ist der Untergrund nicht fest genug für einen Holzboden und der Boden DARF NICHT VERLEGT werden.
- Perimeterweise zu verklebende elastische Vinyl- und Gummifliesen sind kein passender Untergrund und müssen entfernt werden. Wie oben beschrieben, Fliesen und andere harte Untergründe, die trocken, fest und eben sind, eignen sich zur Montage der FREVINI-Böden. Wie oben genannt, muss der Untergrund fest, steif, frei von Farbe, Öl, Kleber, Teer, Schmierfett und Schmutz sein. Fliesen sollen aufgeraut oder mit einer Spezialgrundierung verarbeitet werden, damit gute Haftung gewährleistet wird.

### **Aufbewahrung und Behandeln**

- Entladen und tragen Sie die Erzeugnisse vorsichtig.
- Lagern Sie die Erzeugnisse trocken und warm, wie oben genannt.

- Der Boden sollte nicht zum Gebäude transportiert werden, das noch keine geschlossenen Türen und Fenster hat, und solange dort keine angemessene Temperatur und Feuchtigkeit herrscht (wie oben genannt) und solange Zement-, Putz- und alle anderen „nassen“ Oberflächen nicht eingerichtet und nicht getrocknet sind.
- Der Beton muss zumindest 60 Tage alt sein und seine Feuchtigkeit so, wie oben genannt.
- FREVINI Bodenerzeugnisse müssen vor der Montage nicht weniger als 48 Stunden verpackt in dem Raum gelagert werden, in dem sie auch verlegt werden. Packen Sie unmittelbar vor der Montage aus.

### **Montage mit Bodenheizung**

- Maximale zulässige Wärmeleistung ist 55 W/m<sup>2</sup> und sie muss gleichmäßig auf die gesamte Bodenoberfläche verteilt sein.
- Die Oberflächentemperatur an x-beliebiger Stelle darf nicht 27 °C überschreiten. Zu Beginn jeder Heizsaison muss die Temperatur 7 Tage stufenweise und gleichmäßig erhöht werden, bis die übliche Heizintensität erreicht wird. Der zu verwendende Kleber muss elastisch, wasser- und lösemittelfrei sein.
- Mehr Anleitungen zu der Bodenheizung finden Sie im Dokument „FREVINI – Bodenheizung“.

### **Der Untergrund für das Verkleben von Parkettdielen**

Bei der Montage der Dielen durch das Verkleben auf einem Untergrund wird empfohlen, es einem Fachmann zu überlassen. Am besten klebt man auf Beton, Sperrholz oder OSB-Platten. Das Verkleben ist auch die einzige empfohlene Methode auf x-beliebigem Untergrund, falls der Boden beheizt wird.

#### Schritt 1. Grundierung (nur Betonuntergrund)

- Vor dem Grundieren lesen Sie die Anleitung des Grundierungsherstellers.
- Tragen Sie die Grundierung auf den Bodenuntergrund mit der für Sie bequemsten Methode – mit einem Pinsel oder einer Malerrolle.
- Bevor Sie weiter machen, warten Sie, bis die Grundierung getrocknet ist, wie der Hersteller empfiehlt.

#### Schritt 2. Vorbereitung zum Verlegen

- Wählen Sie die Ausgangswand. Es ist empfohlen, von der längeren Wand zu beginnen, die Richtung kann man wählen entsprechend der Gehrichtung oder nach Lichteinfall, aber man muss die Rechtwinkligkeit überprüfen und eventuell korrigieren.
- Entlang des gesamten Perimeters lassen Sie einen 8–15 mm Dehnungsbereich zwischen den Dielenenden und der Wand beziehungsweise Wandelementen. Dieser Spalt ist nötig für die Dehnung, er wird später mit Sockelleisten abgedeckt.
- Wenn Sie den Montagebeginn erleichtern wollen, befestigen Sie die erste Reihe mit Abstandskeilen / Pflocken oder, falls benötigt, gestalten Sie sie nach der Wandlinie.
- Die Überlappung der angrenzenden Dielenenden muss mindestens 50 cm betragen.

### Schritt 3. Klebverteilung

- Verwenden Sie die empfohlene Zahnpachtel bei einem Winkel von 45° Grad damit Sie den Kleber richtig verteilen und eine geeignete sowie ständige Haftung sicherstellen. Wegen losen Stellen oder Leerstellen kann die Haftung nicht geeignet sein.
- Verteilen Sie den Kleber vom geraden Rand und tragen Sie genügend Kleber für 2-3 Reihen auf einmal.
- Verlegen Sie die Parkettdielen und wiederholen Sie den Prozess.
- Bemühen Sie sich selbst oder die Oberfläche der Parkettdielen nicht zu verschmutzen.

### Schritt 4. Die Verlegung der ersten Reihe

- Tragen Sie den Kleber auf den Boden, wo die erste Reihe gelegt werden soll. Verteilen Sie auf die Fläche von zwei Parkettdielen und drücken Sie die erste Diele gegen den Kleber. Korrigieren Sie, dass es gerade an der Wand verläuft.
- Die erste Anfangsreihe verlegen Sie von links nach rechts so, dass die Nut zur Wand gerichtet ist.
- Nachdem Sie die Anfangsreihe verlegt haben, beginnen Sie es mit der zweiten.
- Nachdem Sie zwei Reihen montiert haben, treten Sie zurück und überprüfen Sie die Ausrichtung. Bei der Korrektur der Dielenposition und der Breite des Ausdehnungsspalts beheben Sie alle Ausrichtungsprobleme.

- Ist die Ausrichtung korrekt, lassen Sie den Kleber ca. 30 min. aushärten, danach setzen Sie die Montage fort.
- Niemals tragen Sie mehr Kleber auf als man in der vom Kleberhersteller empfohlenen Offenzeit verkleben kann.
- Niemals legen Sie Parkettdielen weiter als Sie sie bequem heranreichen können.
- Fügen Sie die Feder in die Nut ein, schlagen Sie an der Seite mit einem Schlagholz, damit Sie Bodenverbindungen festmachen und drücken Sie fest gegen den Kleber.
- Reinigen Sie den Kleber von der Bodenoberfläche (zum Beispiel mit Lackbenzin), bis er nicht ausgehärtet ist.

#### Schritt 5. Abschluss der Arbeit, Schlusskorrekturen

- Beim Verlegen der letzten Reihe schneiden Sie die Parkettdielen so ab, dass zwischen ihnen und der Wand ein 8–15 mm Ausdehnungsbereich bleibt. Nachdem Sie die letzte Reihe verlegt haben, lassen Sie den Kleber aushärten wie angegeben in den Anweisungen des Kleberherstellers.
- Die Oberfläche der fertiggestellten FREVINI-Böden braucht man nicht zusätzlich verarbeiten oder versiegeln, da die Dielen werkseitig vollständig versiegelt sind.
- Reinigen Sie den Boden mit einem Staubsauger oder mit einem trockenen Staubbesen aus Stoff und pflegen Sie den verlegten Boden wie beschrieben in den FREVINI-Pflegeanleitungen.
- Sind andere Arbeiten im Raum zu erledigen, muss der Boden mit einer sauberen Faserplatte, Karton, Papier oder ähnlichem Material bedeckt werden, damit er nicht beschädigt wird. Es muss ein luftdurchlässiges Material sein.
- Verwenden Sie keinen Kleber, keine Materialien mit Kleber, zum Beispiel Klebeband und Ähnliches, direkt auf dem verlegten Boden. Sie können dabei die Verarbeitung beschädigen und der Verkäufer wird dafür nicht verantwortlich sein.
- Schützen Sie den Boden vor Beschädigungen, wobei Sie Filzgleiter an alle Möbelfüße anbringen.
- Die übriggebliebenen Dielen bewahren Sie im Lager auf, falls sie bei einer Reparatur mit Dielentausch wieder benötigt werden.